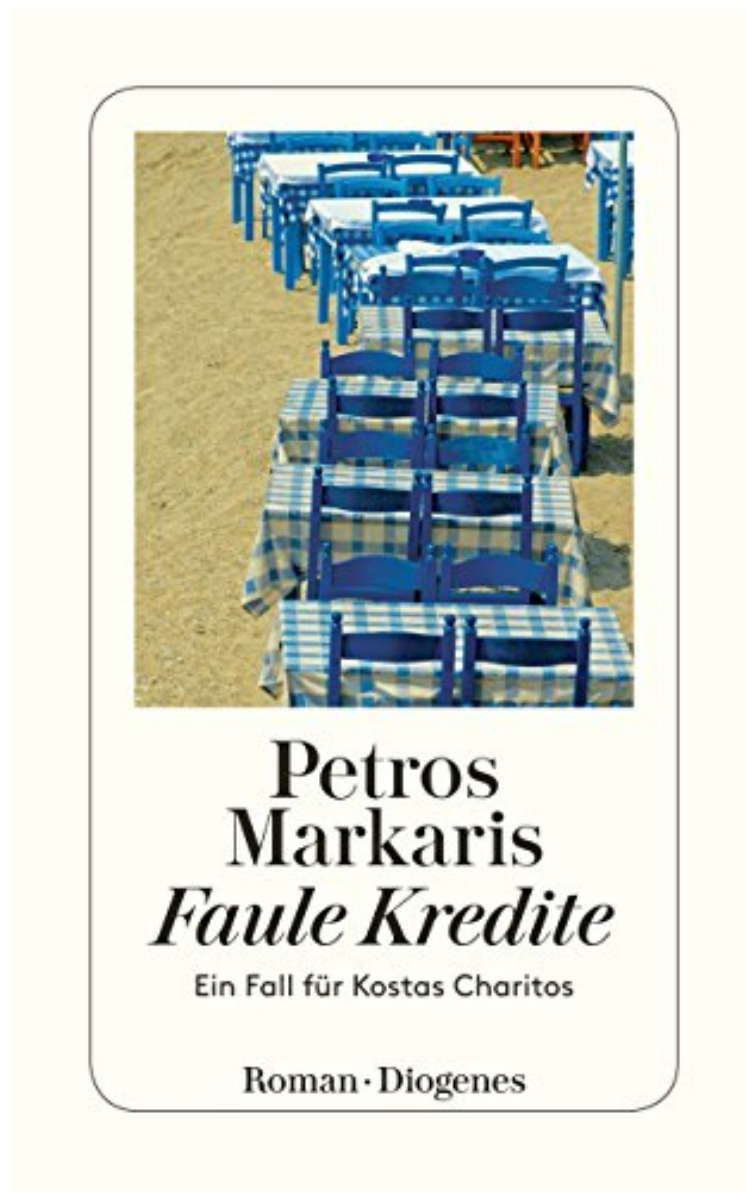


[Ebook free] Faule Kredite: Ein Fall fr Kostas Charitos (detebe)

Faule Kredite: Ein Fall fr Kostas Charitos (detebe)

Von Petros Markaris

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #72207 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-27Erscheinungsdatum: 2012-07-27File Name: B008N4G2O8 | File size: 29.Mb

Von Petros Markaris : Faule Kredite: Ein Fall fr Kostas Charitos (detebe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Faule Kredite: Ein Fall fr Kostas Charitos (detebe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. EmpfehlenswertVon meffi3Der Autor schreibt mit Witz und ist politisch und auerdem ungewhnlich.Deshalb schreibe

ich das. Finde ich nicht gut, da mir die Anzahl der Buchstaben vorgegeben wird. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Lektüre Von Customer Gute Geschichte, interessante Charaktere und eine Beschreibung der Lage in Griechenland, die alle Seiten abdeckt; immer leicht ironisch aber voller Menschlichkeit. Lese bestimmt noch mehr! 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Intelligenter Kriminalroman, der die Schuldenkrise Griechenlands porträtiert Von chrissonntag Petros Markaris Kriminalroman "Faule Kredite" erschien 2010 und ist der sechste Fall des sympathischen Protagonisten Kostas Charitos. Was den Roman -abgesehen von der grundsoliden Krimihandlung- so empfehlenswert macht, ist die politische Brisanz, die ihm zugrunde liegt: Die Handlung ist nämlich im Griechenland der Schuldenkrise angesiedelt und spielt im Bankenmilieu. Markaris, der sicherlich mehr als nur Kriminalschriftsteller ist und weltweit großes Ansehen genießt, stellt in diesem Buch die Hintergründe der Griechenlandkrise dar und die Haltung seiner griechischen Bürger zu ihr, aber auch gegenüber Europa! Dabei scheut er sich nicht mittels seiner Protagonisten kritische Worte zu finden, und die Ursachen der Griechenlandkrise zuvorderst den Griechen selbst anzulasten. Man erfährt einiges über Staat, Politik und griechisches Selbstverständnis. Allein deswegen ist die Lektüre eine Lesetipp! Was den Inhalt angeht ermittelt Kriminalkommissar Charitos in einer Mordserie an Branchengrenzen aus der Bankenszene. Diese werden allesamt durch Enthauptung hingerichtet. Als in Athen dann auch noch Plakate verteilt werden, welche das Bankwesen verunglimpfen und zur Boykottierung bezüglich der Rückzahlung von Krediten aufrufen, scheint Charitos mit einem zweiten Fall belastet zu werden. Doch bald verknüpfen sich beide Angelegenheiten, und Charitos kommt auf die richtige Fährte... Die Krimihandlung ist solide, logisch, und durchaus spannend. Aber nicht spektakulär oder herausragend. Was dem Roman seinen besonderen Charme verleiht ist ganz klar der politische Hintergrund. Eindeutige Leseempfehlung!

Kurzbeschreibung Die Morde an mehreren Bankern lassen die griechische Finanzwelt erzittern. Die Krise trifft inzwischen jeden, auch die, die sich in Sicherheit wähnten und Kommissar Charitos steckt mittendrin.
Kurzbeschreibung Die Morde an mehreren Bankern lassen die griechische Finanzwelt erzittern. Die Krise trifft inzwischen jeden, auch die, die sich in Sicherheit wähnten und Kommissar Charitos steckt mittendrin. über den Autor und weitere Mitwirkende Petros Markaris, geboren 1937 in Istanbul, ist Verfasser von Theaterstücken und Schöpfer einer Fernsehserie, er war Co-Autor von Theo Angelopoulos und hat deutsche Dramatiker wie Brecht und Goethe ins Griechische übertragen. Mit dem Schreiben von Kriminalromanen begann er erst Mitte der neunziger Jahre und wurde damit international erfolgreich. Er hat zahlreiche europäische Preise gewonnen, darunter den Pepe-Carvalho-Preis sowie die Goethe-Medaille. Petros Markaris lebt in Athen.